

Amt: Hauptamt

Datum: 2007-07-24

---

**Informationsvorlage**

**Drucksachen-Nr.**  
**I-4053/2007**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Stadtverordnetenversammlung	18.09.2007
Hauptausschuss	04.09.2007
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	29.08.2007

**Titel:**

**Antrag der Falken Brandenburg e.V.**

**Erläuterung/Begründung:**

Am 12.07.2007 stellte Herr Sprinzl von der SJD Die Falken Brandenburg den Antrag auf Nutzung zweier bisher ungenutzter Räumlichkeiten im KLAB (frühere Nutzung bis zu seiner Auflösung durch den Jugendring Luckenwalde e.V.). In den zwei Räumlichkeiten soll das Projekt JIM ([Jugendinformations- und Medienzentren in Brandenburg](#)) angeboten werden.

„JIM sind außerschulische Einrichtungen, die für Jugendliche und junge Erwachsene medienpädagogische Angebote unterbreiten und Informationen über Angebote der Jugendhilfe in verständlicher Form bereitstellen (Jugendinformation). Sie vermitteln die notwendige Kompetenz, um Medien und die durch Medien transportierten Inhalte den eigenen Zielen und Bedürfnissen entsprechend effektiv nutzen zu können.

JIM verstehen sich gleichzeitig als Dienstleister für umliegende Jugendeinrichtungen, -initiativen und -gruppen, Eltern und Lehrer sowie andere im Bereich der Jugendhilfe tätige Institutionen und Personen, indem sie bedarfsorientiert medienpädagogisch beraten, Hilfe vermitteln oder direkte Kooperationen insbesondere mit Ganztags-schulen eingehen.

In einem zwei-jährigen Prozess werden die JIM gemeinsam:

- Qualitäts-Leitlinien für die medienpädagogische Arbeit in der eigenen Einrichtung erarbeiten
- Medienpädagogische Kooperationen mit offenen Ganztags-schulen anstreben
- ein Fortbildungsprogramm durchlaufen
- medienpädagogische Projekte erarbeiten und durchführen
- jede Menge voneinander lernen können“<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Internetveröffentlichung der JIM (siehe Link)

Unterstützt wird das Programm durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport sowie das Landesjugendamt Brandenburg.

Nach Informationen der Falken wurden in einer Pilotphase elf JIM-Standorte ausgewählt, die strukturelle und inhaltliche Zugangskriterien erfüllen mussten, um in das JIM-Programm aufgenommen zu werden. Um das Ziel einer systematischen Medienkompetenzförderung im Land umsetzen zu können, ist die LAG Multimedia an weiteren Partnern interessiert, die neben der Erfüllung der formalen Zugangskriterien auch den Wunsch haben, ein explizites medienpädagogisches Profil im Rahmen ihrer sozialpädagogischen Arbeit zu entwickeln.

Die Verwaltung kann nicht bewerten, ob ein entsprechendes Angebot bedarfsgerecht für die Jugendlichen in und um Luckenwalde wäre. Insbesondere ist hier an die hervorragend ausgestatteten weiterführenden Schulen in der Stadt und das zukünftige Angebot in der Bibliothek zu denken. Weiterhin würde die Errichtung eines JIM im KLAB zu einer Änderung der zwischen Falken und Jugendamt ausgehandelten Leistungs- und Qualitätsvereinbarung führen.

Rücksprache mit dem Jugendamt ergab, dass das Projekt dort am 22.08.2007 vorgestellt werden soll. Leider wird die zuständige Mitarbeiterin am 29.08.2007 zur Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Sport nicht verfügbar sein, eine schriftliche Information über das Ergebnis des Gespräches wurde jedoch zugesagt.

Die Verwaltung beabsichtigt die Entscheidung zur Bereitstellung der Räume in enger Kooperation mit dem Jugendamt zu bearbeiten. Ein Beschlussvorschlag zu einer Erweiterung der bisher vertraglich geregelten Nutzungsüberlassungen wird deshalb noch nicht vorgelegt.

Bürgermeisterin

Amtsleiter

**Anlagen: keine**